

Gnädigst bewilligte

No. **Freyberger** 34.
gemeinnützige Nachrichten
für das
Churfürstliche Erzgebirge.

Donnerstags, den 26. August, 1802.

Historisch statistische Nachrichten von dem Bergstädtchen Brand.

Das Bergstädtchen Brand liegt Mittagwärts eine Stunde über Freyberg in dem Meißnischen Erzgebirge, unter dem 36n Grade und 2 Minuten der Länge und dem 50 Grade und 53 Minuten der nördlichen Breite *) auf einer in der Spitze geebneten Anhöhe eines erzeichen Gneußgebirges. Dicke Waldung deckte sonst den örtlichen Boden, und ein dafelbst entstandener Waldbrand leitet auf den Ursprung der Benennung des Orts. †)

Seinen Anfang dankt das Städtchen dem Bergbau. Besonders gab der in dieser Gegend angefangene Brandstollen, dessen Betrieb die dasigen Grubengebäude in der obern Tiefe lösete, die Gelegenheit zum Anbau des Städtchens.

Nur einzelne zerstreute Hut- und Waldhäuser, waren für die ersten Bewohner das Obdach ihres Aufenthalts. Zwey, dem angränzenden ältern Kirchdorfe, Erbisdorf **) gehörige, und in den Zeiten der dreyßigjährigen Kriegsübel zu Wüstungen gewordene Bauergüter, verschafften nachher durch ihre Zerstücklungen, dem Städtchen Erweiterung und den Einwohnern nutzbare Garten- und Feldbesitzungen. Zu seinen Bedingungen gehören überhaupt Neunviertel Hufen Landes.

Gegen Mitternacht gränzt das Städtchen an das Gebiete der Stadt Freyberg, gegen Mittag trennt es sich von Erbisdorf, ††) gegen Morgen stößt es an Berthelsdorf

*) S. Beutels Cemel. geograph. Th. 1. S. 50.

†) Beyer in ot. metall. Th. 2. S. 180. mutmaßet, das Städtchen Brand möge seinen Namen von einem adlichen Geschlechte der von Brand erlangt haben, davon ein Jordanus de Brand, in einer Urkunde des Klosters Nimschen v. J. 1300. vorkomme. Doch hier würde dem Besitzer nichts als das Daseyn des Ritterstuhls gefehlt haben!

**) Erwisdorf findet sich schon in einer Freyberger Klosterurkunde des Markgrafs Wilhelms zu Meissen, v. J. 1386. Siehe Samml. der sächs. Geschichte, B. 1. S. 198.

††) Ebendasselbst, Bd. 3. S. 172. lit. h.

Dritter Jahrgang.

N n